

Qualifizierung von Schulungsreferent_innen für die Prävention von sexueller Gewalt in der Altenhilfe

In Kooperation mit der Koordinierungsstelle Prävention im Erzbischöflichen Generalvikariat

Die kirchlichen Einrichtungen und Dienste der Altenhilfe in den NRW-Diözesen benötigen nach Vorgabe der Präventionsordnung im Rahmen des institutionellen Schutzkonzeptes Angebote für Schulungen zur Prävention von sexualisierter Gewalt. Im Auftrag der Präventionsbeauftragten der NRW – (Erz-) Diözesen werden in den Qualifizierungsmaßnahmen für Schulungsreferent_innen grundlegende Informationen zu den Inhalten der Schulungen zur Prävention von sexualisierter Gewalt vermittelt, Hintergrundwissen zu in der Präventionsordnung vorgesehenen Präventionsschulungen vorgetragen und mögliche Musterschulungen erarbeitet. Desweiteren erhalten die zukünftigen Schulungsreferentinnen und Schulungsreferenten einen konkreten Einblick in Inhalt und Aufbau sowie Hinweise zur Anwendung des „Schulungsordners Präventionsschulungen in der Altenhilfe“.

Ziel ist die Erstellung eines Referentenpools im Erzbistum Paderborn, sowohl von einrichtungs-internen Schulungsreferentinnen und Schulungsreferenten als auch Personen, die bereit sind Präventionsschulungen bei kirchlichen Trägern der Altenhilfe im Erzbistum Paderborn anzubieten.

Zielgruppe

Angehende Schulungsreferenten / Multiplikatoren, die bereits über Erfahrungen in der Schulungsarbeit verfügen und in der Lage sind, die vorgesehenen Inhalte methodisch, didaktisch aufzuarbeiten und eigenständig Präventionsschulungen der jeweiligen Art (Intensiv, Basis-Plus, Basis) anzubieten.

Die Teilnahme von Personen, die in anderen Diözesen schulen möchten, muss im Vorfeld der Veranstaltung mit dem / der Präventionsbeauftragten der jeweiligen (Erz-) Diözese abgesprochen und entsprechend angemeldet werden.

Inhalte

- Grundlagen zur Präventionsordnung
- Einordnung der sexualisierten Gewalt in der Altenhilfe
- Reflexion und Entwicklung von Handlungskompetenz
- Sexuelle Selbstbestimmung bei alten Menschen
- professionelles Selbstverständnis in der Pflege, Scham in der Pflege
- Täterstrategien, Täter und Opfer
- Grenzsetzung, Grenzziehung und Grenzerfahrung
- Balance von Nähe und Distanz
- Sexualität im Spannungsfeld zwischen Individuum und Diensten/Einrichtungen
- Intervention und Handlungsleitfäden für den Umgang mit Vermutungen und Mitteilungen

Termine und Zeiten:

03.09.2018 – 05.09.2018

Beginn: 09:30 Uhr Ende: 16:45 Uhr

Am Ende des Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Anmeldungen:

Anmeldungen nur in direkter Absprache mit dem Präventionsbeauftragten der Erzdiözese Paderborn,
Karl-Heinz Stahl, Tel. 05251 / 125-1213
Mail karlheinz.stahl@erzbistum-paderborn.de

Seminarnummer: 852-18-0P

Kosten

Die Veranstaltung (incl. Übernachtung, Verpflegung und Arbeitsmaterialien) ist für Teilnehmende aus dem Erzbistum Paderborn kostenfrei, Ihre Anmeldung jedoch verbindlich. Teilnehmende, die nicht übernachten möchten, bitten wir um entsprechende Nachricht

Programmverantwortung:

Anne Kraßort, M.A. Berufspädagogin, Dipl. Berufspädagogin (FH), Systemischer Coach (DGfC)

Seminarleitung

Karl-Heinz Stahl, Diözesanbeauftragter zur Prävention von sexuellem Missbrauch, Erzbistum Paderborn

Janine Bröckling, Berufspädagogin M.A., Dipl. Pflégewirtin (FH), Pflegedienstleitung, Krankenschwester

Gastdozentinnen

Prof'in Dr. Barbara Ortland, Katholische Hochschule NRW, Abteilung Münster

Ruth Frische, Dipl. Sozialpädagogin, Personalentwicklerin M.A.

Martina Lörsch, Rechtsanwältin, Bonn

Unsere aktuellen Seminarangebote finden Sie unter www.invia-akademie.de

Anzahl der Unterrichtseinheiten: 26 UE
Verfügbare Plätze: 20

IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH

Giersmauer 35
33098 Paderborn
Tel.: 05251 2908-38
www.invia-akademie.de

Ansprechpartnerinnen:

Doris Kallemeier Patrizia Brys
Tel.: 05251 2908-38 Tel.: 05251 2908-56
Fax: 05251 2908-29
E-Mail: info@invia-akademie.de

Stand: 12.06.2018

IN VIA Akademie/
Meinwerk-Institut gGmbH



Mitglied im
Caritasverband

Alle Caritas-Akademien: www.caritas-akademien.de

Wir sind eine anerkannte Heimvolkshochschule des
Landes NRW.

Dies ist eine Bildungsveranstaltung nach dem
Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) des
Landes Nordrhein-Westfalen.



Mitglied im Netzwerk
Qualität in der
Fort- und Weiterbildung
der verbandlichen Caritas

Wir sind anerkannt und gefördert von:

Förderung durch den Diözesan-Caritasverband
Paderborn aus Mitteln der Stiftung Deutsches
Hilfswerk



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Förderung aus dem Kinder- und Jugendplan
Förderung von Bildungsveranstaltungen
www.bmfsfj.de

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Anerkennung der IN VIA Akademie als Einrichtung
der
Arbeitnehmerweiterbildung nach §10
Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz – AwbG

Die Fort- und Weiterbildungsangebote der IN VIA
Akademie, soweit sie der beruflichen Bildung und der
politischen Orientierung/dem politischen Engagement
dienen, sind nach dem Weiterbildungsgesetz (WbG)
des Landes NRW anerkannt und gefördert.
www.schulministerium.nrw.de

IN VIA Akademie



präventi  n
im Erzbistum Paderborn

Qualifizierung von Schulungsreferent_innen für die Prävention sexueller Gewalt in der Altenhilfe

In Kooperation mit der
Koordinierungsstelle
Prävention im
Erzbischöflichen
Generalvikariat

3. September bis 5. September 2018